

Jahreshauptversammlung

Geschäftsjahr 2023

DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.

Berichte des Vorstands

09.03.2024

DLRG

DLRG

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Vorsitz	3
Jahresbericht Ausbildung	5
Jahresbericht Einsatzwesen	6
Jahresbericht Jugend	10
Jahresbericht Human Resource Management	13
Jahresbericht Jugend	14



Jahresbericht Vorsitz

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

sehr geehrte Gäste,

Ich möchte alle recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen. Besonders freue ich mich über die zahlreichen Ehrengäste, da ein arbeitsreiches Jahr 2023 hinter uns liegt. Teilweise liegt dies noch an den langsam abklingenden, aber immer noch spürbaren Nachwirkungen der Corona-Pandemie, teilweise aber auch daran, dass wir in der OG Braunschweig einige Projekte angestoßen haben. Ich möchte an dieser Stelle jedoch nicht meinen Vorstandskameradinnen und -kameraden vorgreifen, da vieles davon detaillierter in ihren Berichten zu lesen und auch zu hören sein wird.

Dennoch möchte ich auf einige Themen aufmerksam machen, die uns abseits der Ressorts betreffen und bewegen. Aufgrund von gestiegenen Kosten, notwendigen Neuanschaffungen bei Materialien und der notwendigen Anschaffung eines weiteren Fahrzeugs wurden große Anstrengungen in allen Ressorts unternommen, um auf eine höhere Aufmerksamkeit sowie eine Gewinnung von finanziellen Mitteln hinwirken zu können. Speziell der stärkere Kontakt zur Politik, die Vorstellung unserer Ortsgruppe hinsichtlich unserer Fähigkeiten, aber auch unserer Herausforderungen im Arbeitskreis für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (AFKO) und auch ein regelmäßiger Austausch mit der Berufsfeuerwehr waren hier sehr hilfreich. Zusätzlich können wir im Bereich Ausbildung zum einen über die Stiftung Kleidervorsorge sowie über die Finanzierung von Kursen durch Braunschweigs Stiftung zum Gedenken des 6. Februars 1794 finanzielle Unterstützung erwirken. Zum anderen erfahren wir viel Unterstützung durch den Förderverein Badezentrum Glesmarode, so dass wir eine

möglichst preisgünstige Umsetzung von Schwimmkursen erreichen können. Der städtische Haushalt für 2023 und 2024 wurde durch das Land Niedersachsen bewilligt, so dass wir in beiden Jahren eine zusätzliche finanzielle Unterstützung von 27.500 € erhalten. Auch weiterhin sind wir hier sehr bemüht, Gelder abseits von Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu generieren, um auch weiterhin die Einsatzbereitschaft und eine möglichst für alle Kinder und Jugendliche finanzierbare Schwimmbildung beizubehalten.

Eine sehr schöne Aktion im Jahr 2023 war der Bau- und Basteltag. Hier wurde sich um das Heim bemüht. Die Fassade wurde gestrichen, der Rasen komplett umgegraben und neu gesät, das Lager für die Kanus abgebaut und vieles mehr. Hier konnten wir auf sehr viele helfende Hände aus der OG zurückgreifen. Besonders hervorheben möchte ich Familie Steinbach, die tatkräftig und mit schwerem Gerät dabei war und der wir den neuen Rasen kostenfrei zu verdanken haben. Auch der Tag der offenen Tür wurde sehr gut angenommen. Im Jahr 2024 wird ein Sommerfest für unsere Mitglieder folgen.

Neben diesen positiven Aspekten, stehen wir jedoch insbesondere im personellen Bereich vor der großen Herausforderung, Nachwuchskräfte zu finden und Stellen zu besetzen. So verlässt uns unser Schatzmeister Andreas leider zur Wahl im kommenden Jahr. Auch ist nach dem Wegfall von Felix die Stelle des Ressortleiters für den Bereich Ausbildung vakant. In diesen beiden Bereichen benötigen wir dringend Unterstützung. Hier arbeiten wir an der Lösung. Im Bereich der Jugend, des Jugend-Einsatz-Teams (JET) und bei Wettkämpfen ist nach der Corona-Pandemie eine steigende Beteiligung und ein aufkommendes Interesse wieder zu spüren, so dass wir auch hier auf einem guten Weg sind. Allerdings dürfen wir hier nicht nachlassen. Daher freut es mich sehr, dass dieses Jahr wieder eine Sommerfahrt der Jugend stattfindet. Auch freut es mich, dass

wir nach den Wahlen im Februar ein paar neue Gesichter im Jugendvorstand begrüßen dürfen.

Schlussendlich möchte ich mich bei meinen Vorstandskameradinnen und -kameraden für ihre geleistete Arbeit herzlich bedanken. Dieser Dank gilt auch allen Helfern und Unterstützern außerhalb des Vorstands. Gleiches gilt für alle Unterstützer aus der Politik und der Berufsfeuerwehr, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen und ein offenes Ohr für uns haben, sowie für die Betreiber des Heidbergbads und des Badezentrums Gliesmarode für einen immer offenen Austausch.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Christian Plagge

Jahresbericht Ausbildung

Liebe Kameraden:innen,

2023 war ein erfolgreiches Jahr für die Schwimmausbildung, denn wir konnten noch einmal mehr Abzeichen als im vergangenen Jahr abnehmen und damit wieder einen neuen Spitzenwert für unsere Ortsgruppe erreichen.

Der Bereich Ausbildung (Felix Warnke – stellv. Leiter Ausbildung bis 06/23, Angelina Jaros – Beisitzer Ausbildung), möchten euch allen für die geleisteten Stunden im Jahr 2023 danken. Insgesamt sind wir auf 3062 Stunden gekommen und darin sind noch nicht die Stunden enthalten, die unsere Ausbilder zu Hause in die Vorbereitung des Trainings investieren. Ohne euch und euer Engagement wäre die Schwimmausbildung einfach nicht möglich.

Mit aktuell 45 ehrenamtlichen Ausbildern konnten wir im vergangenen Jahr 143 Schwimmabzeichen (inklusive Seepferdchen), 115 Rettungsschwimmabzeichen (inklusive Junior-Retter) und 11 Schnorcheltauchabzeichen abnehmen. Zur Fortbildung unserer Ausbilder haben wir am Anfang des Jahres einen internen Kurs „Ausbilder ausbilden“ organisiert, bei dem auf häufige Probleme in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung und die Korrektur von Fehlern eingegangen wurde.

Wir haben 2023 zwei Rettungsschwimmkurse für Externe anbieten können, bei denen wir etwa 40 Teilnehmer hatten. Die Kurse sind stark nachgefragt und unser Angebot reicht leider nicht aus, um die vielen Anfragen für Kurse abzudecken. Trotzdem freuen wir uns über jede

erfolgreiche Abnahme eines Rettungsschwimmabzeichens. Zusätzlich zu den öffentlich ausgeschriebenen Kursen konnten wir noch einen Kurs für den Polizei-Sportverein zur Abnahme des Rettungsschwimmabzeichens und für die Naturfreunde zur Freiwasserausbildung anbieten.

Für unsere Schwimmausbildung haben wir Zuschüsse von „Ich Hilfe“ Deutschen Odd Fellows e.V., der Stiftung Kleiderversorgung, Braunschweigs Stiftung zum Gedenken des 6. Februars 1794 sowie des Fördervereins Badezentrum Gliesmarode erhalten. Mit dem Geld konnten wir einen Teil der Kosten für die Badflächen decken. Zudem haben wir für die meisten neuen Ausbilder insbesondere beim Kindertraining am Donnerstag T-Shirts bestellt, sodass die Ausbilder in einheitlichem Outfit am Beckenrand stehen.

Außerdem konnten wir im Jahr 2023 neue Badzeiten dazu gewinnen. So haben wir nun zusätzlich zu unseren bisherigen Trainingstagen auch zwei 50m Bahnen im Heidbergbad am Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr nutzen können. Ein herzlicher Dank geht an Anna-Lena und Anne, die das Training für die Jugendlichen und Erwachsenen an diesem Tag übernommen haben.

Im Juni 2023 hat Felix den Vorstand verlassen und damit eine große Lücke im Ressort Ausbildung hinterlassen. Aufgrund persönlicher Gründe hat er sein Amt niedergelegt. Wir danken Felix für seine erbrachte Leistung im Bereich Ausbildung. Außerdem geht ein großer Dank an alle, die den Bereich Ausbildung seitdem oder nach wie vor unterstützen.

Für 2024 haben wir schon wieder reichlich Anfragen für Schwimm- und Rettungsschwimmkurse. Wir werden versuchen, so viele Kurse wie möglich anzubieten, um so zur Sicherheit aller bei der Gestaltung ihrer

Freizeit beizutragen.

Natürlich möchten wir auch bei unserer internen Schwimmausbildung an die guten Erfolge der vergangenen Jahre anschließen und dabei die Qualität unserer Ausbildung weiter steigern – auch durch die Förderung und Weiterbildung unserer Ausbilder.

Abschließend freuen wir uns auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Angelina Jaros
Beisitzerin Ausbildung

Jahresbericht Einsatzwesen

Liebe Kameradinnen,
Liebe Kameraden,

und wieder ist ein Jahr Vereinsarbeit herum. Ein Jahr das im Bereich Einsatz deutlich im Zeichen der Aus- und Fortbildung im Bereich Katastrophenschutz und Öffentliche Gefahrenabwehr sowie in der Vorbereitung auf den Wasserrettungsdienst stand.

Wir als Kopf des Einsatzwesens (Patrick Langner – Leiter Einsatz; Dominik Brudke – stellv. Leiter Einsatz; Dennis Lühr – Beisitzer Einsatzwesen), möchten euch allen für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Jahr 2023 danken. Insgesamt sind wir auf gelistet 4035 Stunden gekommen. Das sind knapp doppelt so viele Stunden, als noch in der Saison 2022. Ganz sicher sind noch längst nicht alle Stunden berücksichtigt, die sich der ein oder andere Helfende oder unsere vielen Referenten und Übungsleiter, gedanken gemacht haben. Ohne euch und euer Engagement würde es einfach nicht laufen und wir wären nicht soweit gekommen. Wir möchten euch dafür danken und hoffen weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung, damit wir auch in 2024 wieder viele Ziele erreichen können.

Mit 11 geleisteten Diensten für die Veranstaltungsabsicherung, können wir einen Trend nach oben verzeichnen.

Im Mai 2023, wurde ein neuer Erlass für die Gliederung und Sollstärke der Einheiten im Katastrophenschutz im Land Niedersachsen, verabschiedet. Durch diesen Erlass ändert sich die bisherige Zusammenstellung der Wasserrettungszüge.

In Zusammenarbeit mit dem Bezirk Braunschweig, wurde geprüft welche Teileinheiten aus welcher Gliederung gestellt werden können. Schnell wurde klar, dass es weiterhin einen kompletten Wasserrettungszug nach dem neuen Erlass im Bezirk geben wird. Durch unsere Gliederung wird eine Teileinheit (Staffel Strömungsrettung) gestellt. Zusammen mit einer Staffel Wasserrettung aus der Gliederung Salzgitter Lebenstedt, stellen wir eine der beiden möglichen Wasserrettungsgruppen im Wasserrettungszug des Bezirkes Braunschweig.

Im Oktober nahmen wir an der „großen Weserflut Übung“ aller Landeseinsatzzüge teil. Dadurch, dass der Landesverband Niedersachsen in den letzten Jahren viel im Bereich Strömungsrettung getan hat, konnte zur Übung ein Fachzug Strömungsrettung zusammengestellt werden. Hier kamen viele Gliederungen aus ganz Niedersachsen zusammen und es zeigte sich, dass die Lehrgangsinhalte gut vermittelt wurden. Die Übung war nicht nur ein Erfolg für unsere Einsatzkräfte, sie hat auch den Medien und der Politik gezeigt, wie wichtig unsere ehrenamtliche Arbeit für die Bevölkerung ist. Dies sollte sich zum Jahreswechsel dann noch einmal deutlich zeigen.

Über die Weihnachtsfeiertage stellte sich eine sehr angespannte Hochwasserlage in Niedersachsen ein. Unsere Einsatzkräfte verlegten sich selbstständig in eine Art „Voralarm“ und planten die nächsten Tage, Wochen und besonders die Feiertag, mit einer erhöhten Einsatzbereitschaft. Als abzusehen war, dass die Oker auch unser Gelände überfluten wird, ersuchten wir bei der Berufsfeuerwehr Braunschweig asyl. Damit wir die Einsatzfähigkeit der Staffel Störungsrettung aufrecht erhalten konnten, musste das Fahrzeug inkl. Boot und Material verlegt werden. Für etwa 7 Tage konnten wir das Gepann in der Hauptwache unterstellen. Durch die Stadt Braunschweig wurde unsere Unterstützung

bei der Bewältigung des Hochwassers nicht benötigt, dafür sollte es jedoch nach einem ruhigen Jahreswechsel in den Heidekreis gehen.

Unsere Einheiten, verlegten am 03.01.24, in das Einsatzgebiet. Dort verbrachten wir 3 Tage mit dem Wasserrettungszug Braunschweig und arbeiteten am zweiten Tag einen der größten Einsätze für die DLRG in diesem Hochwassereinsatz ab. Es galt einen Deich unterhalb einer Landstraße, auf der Länge von ca. 1km wasserseitig zu sichern. Dieser Deich und die Landstraße, haben sich nach den Ergebnissen einer Vermessungsarbeit deutlich abgesenkt und der Deich drohte zu brechen. Um dies zu verhindern, arbeiteten drei Wasserrettungszüge (Braunschweig, Cuxhaven und Friesland) eng zusammen und verlegten durch die Nacht hindurch etwa 60.000 Sandsäcke. Der Einsatz dauerte über 14 Stunden, mit Erfolg. Die Straße und der Deich konnten gesichert werden und somit auch das angrenzende Wohngebiet mit 550 Einwohnern.

Verlassen wir den Bereich Katastrophenschutz.

Auch die anderen Fachbereiche, waren in 2023 stark unterwegs. So konnte der Fachbereich Sonar weiter den Umgang mit dem mobilen Sonar üben. Während des Übungsabends im September wurden wir durch die Leitstelle der Berufsfeuerwehr alarmiert. Es gab Anhaltspunkte, dass eine Person im Bereich des Ölpersees verschwunden war. Ob sich diese Person im See oder im umliegenden Gebiet befindet war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Gemeinsam mit dem ASB Braunschweig, suchten wir den Ölpersee mit zwei mobilen Sonargeräten ab. Die Person wurde später wohlauf, weit weg vom Suchgebiet angetroffen.

Im Fachbereich Einsatztauchen wurden auch 2023, regelmäßige Tauchtermine angeboten und durchgeführt. Wir können einen neuen

Signalmann bei uns in der Gliederung begrüßen. Auch ein neuer Tauchschüler wurde auf die Reise geschickt.

In Gesprächen mit der Berufsfeuerwehr Braunschweig hat sich herausgestellt, dass sich eine Erneuerung des SEG-Vertrages, als schwierig gestaltet. Die Berufsfeuerwehr setzt, mit dem Hintergrund einer besseren Verfügbarkeit, künftigt verstärkt auf die Tauchergruppe der Berufsfeuerwehr Wolfsburg. Damit fehlt die einzige große finanzielle Einnahmequelle des Fachbereiches Einsatztauchen. Wie die Zukunft in diesem Fachbereich genau aussehen wird, wird uns auch in 2024 weiter beschäftigen. Einige erste Ansätze, wurde bereits mit den Einsatztauchern unserer Gliederung besprochen.

Auch 2023 wurde wieder viel für ein neues Einsatzfahrzeug getan, nur leider nicht genug um es heute präsentieren zu können. Die erhoffte Förderung, bzw. Bereitstellung des Landes Niedersachsen, ist in 2023 ausgeblieben. Wir hoffen weiterhin darauf, dass wir durch unsere untere Katastrophenschutzbehörde bei der Beachtung der Vergabe neuer Gerätewagen Strömungsrettung durch das Land Niedersachsen berücksichtigt werden. Wir sind in 2023 unterschiedliche Wege gegangen und haben einem Arbeitskreis für die Koordinierung der Beschaffung gegründet. Durch einen Antrag an die DLRG Bundesgeschäftsstelle, stehen wir aktuell auf einer Liste für Fahrzeuge, die durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) ausgemustert werden.

Aus den Katastrophenschutz Einsätzen und -übungen in 2023 haben wir gelernt, dass der Platz in unserem bestehenden Fahrzeug nicht ausreicht. Der Arbeitskreis ist der Ansicht dass eine Anhängerbeschaffung (AnhSR) einfacher und praktischer ist und geht daher auch hier einen Lösungsweg ein.

Ziel des Arbeitskreises und der Leitung Einsatz ist es, dass wir zur Jahresmitte 2024, endlich ein neues Fahrzeug im Fuhrpark aufnehmen

können.

Im Fachbereich Bootswesen fand in 2023 ein Ausbildungsgang zur/m Bootsführer/-in statt. Insgesamt 4 Kameraden/-innen können wir beglückwünschen und wünschen euch allzeit immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Sorge macht uns die Lage unseres Gerätehauses. Durch die Stärkung des Fachbereiches Katastrophenschutz und damit verbundenen Anpassungen des Fuhrparks, wird das Gerätehaus zunehmend kleiner. Das Hallentor wurde bei der Erbauung nicht für Fahrzeuge des aktuellen Erlasses vorgesehen. Somit können wir kein Fahrzeug größer 2,5m in die Halle fahren. Dazu kommt, dass das Vereinsgelände mitten im Überschwemmungsgebiet der Oker liegt. Mit dem Weihnachtshochwasser 2023 wurde uns dies verdeutlicht und hat bei einigen für kurze Nächte und Schlaflosigkeit gesorgt. Dieses Problem bedarf Aufmerksamkeit und wird den Vorstand in 2024 beschäftigen.

Abschließend möchten wir euch noch auf ein paar wichtige Termine in 2024 hinweisen:

Termine Bereich Einsatz 2024

- Schwimmen am Ostermontag
 - o 01.04.2024
- 1. Tankumsee Wochenende
 - o 25.05.2024 bis 26.05.2024
- 2. Tankumsee Wochenende
 - o 16.08.2024 bis 18.08.2024
- Wachwoche am Tankumsee
 - o 28.07.2024 bis 04.08.2024

- Rock am Beckenrand
 - o 29.08. bis 01.09.2024
- Sommerfest
 - o 14.09.2024
- LEZ Übung LV Niedersachsen
 - o 12.10.2024

Die Übungsdienste werden zum 01.04.2024 von Donnerstags auf Dienstags umziehen. Ab April sieht dann der Dienstabendplan wie folgt aus:

- Jeden ersten Dienstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Strömungsrettung
- Jeden zweiten Dienstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Einsatztauchen
- Jeden dritten Dienstag im Monat, trifft sich der Fachbereich ÖGA
- Jeden vierten Dienstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Boot und Sonar (WRD)

Die Anmeldung erfolgt über die Wachplan-App oder bei den Referenten der Fachbereiche:

- Fachbereich Boot und Sonar(WRD)
 - o Florian Kirsche und Marie Selker
- Fachbereich Einsatztauchen
 - o Mark Schulz
- Fachbereich ÖGA
 - o Dominik Brudke und Jan-Uwe Schmidt
- Fachbereich Strömungsrettung
 - o Patrick Langner und Jan-Uwe Schmidt

Zu Wachdiensten und/oder Veranstaltungsdiensten, könnt ihr euch weiterhin über die Wachplan-App im ISC anmelden. Bei Problemen und Fragen stehen wir euch selbstverständlich zur Verfügung. Einige erste Dienste sind bereits eingetragen, bei welchen wir uns über eure Unterstützung freuen.

Wir wünschen allen Kameraden:innen eine gute Sasion.
Solltet Ihr Fragen oder Wünsche an uns haben, dann tragt diese gerne zu jeder Zeit an uns heran.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Patrick Langner
Leiter Einsatz

Dominik Brudke
stellv. Leiter Einsatz

Dennis Lühr
Beisitzer Einsatz

Jahresbericht Schatzmeisters

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,
2023 war ein erfolgreiches Jahr, wir erwarteten viele Zuwendungen, hatten mit 75.000 € ein gutes Budget zur Verfügung und hofften noch auf weitere Zuschüsse der Stadt. Diese Hoffnungen haben sich erfüllt, im Dezember erhielten wir die Zuwendung von 27.500 €. Hierdurch und durch die Spende der „Braunschweigische Sparkassenstiftung“ in Höhe von 2.500 € für unser Raft konnten wir im Dezember noch das Raft samt Ausrüstung erwerben und unsere Ausstattung für die Strömungsretter deutlich aufwerten. Ende des Jahres blieb ein Einnahmenüberschuss von fast 20.000 €, den wir für die Projekte im Jahr 2024 zurücklegen. Insgesamt lagen unsere Einnahmen bei 111.000 €.

Neben den 32.000 € Mitgliedbeiträgen, erhielten wir insgesamt 32.500 € institutionelle und 16.000 € zweckgebundene Förderungen und Zuschüsse der Stadt. Zudem erhielten wir noch die folgenden Unterstützungen:

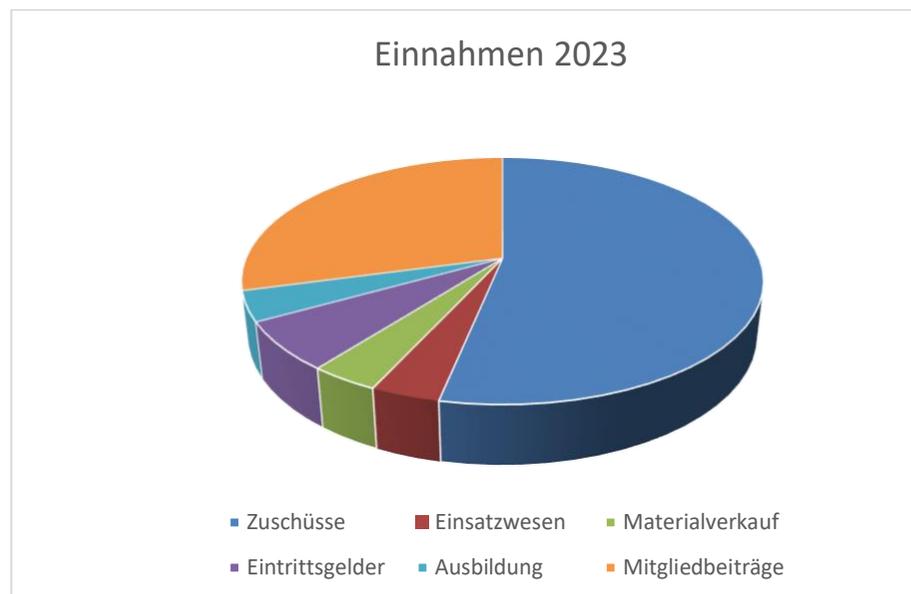
- „Ich Hilfe“ Deutschen Odd Fellows e.V.:
 - 2.000 € für die Schwimmausbildung
- Stiftung Kleiderversorgung:
 - 763,52 € für die Schwimmausbildung am Donnerstag.

Die Zuwendungen zur Schwimmausbildung ermöglichte uns zusammen mit der Badkarte und unseren Kursgebühren etwa 13.000 € der rund 17.000 € Bädermieten zu finanzieren. Ohne die Förderung hätten wir je Badkarte 10 € mehr nehmen müssen, um dies zu erreichen.

All unseren Spendenden und Zuwendenden einen herzlichen Dank. Wegen Euch können wir uns weiter Ausrüsten, Ausbilden, die gestiegenen Kosten abfangen und mit viel Energie in dieses neue Jahr starten.

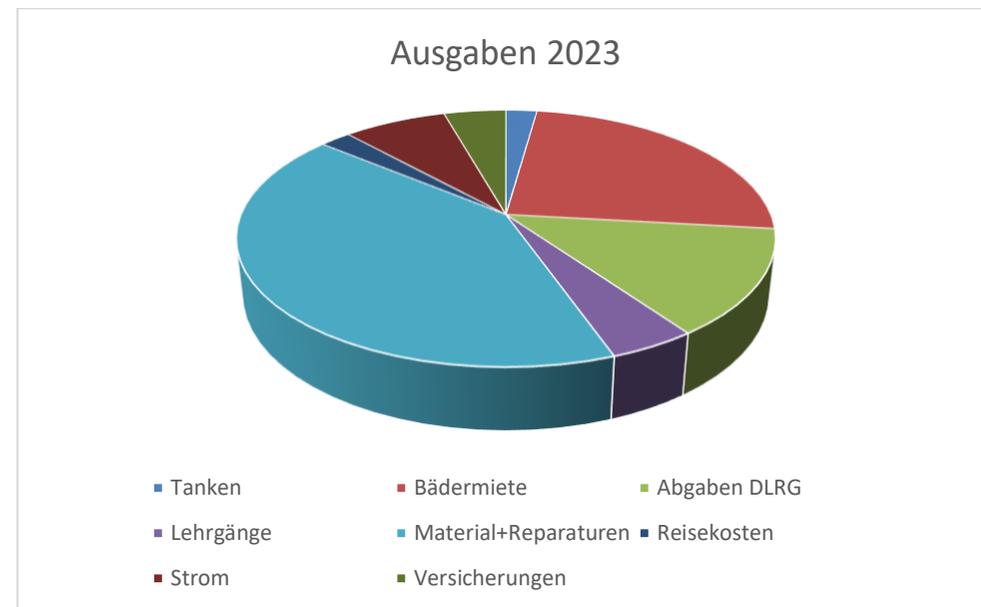
Einnahmen 2023

Durch dieses Engagement erreichten die Spenden und Zuwendungen 2023 über 60.000 € und sind damit mehr als die Hälfte unserer Einnahmen.



Ausgaben 2023

Insgesamt betragen die Ausgaben rund 90.000 € und waren damit vergleichbar zum vorangegangenen Jahr.



Mitglieder

Die Mitgliederzahlen blieben konstant bei etwas über 600.

Ausblick 2024

Dieses Jahr erlauben uns die Einnahmen weiter zu investieren und unsere Ausrüstung auf den aktuellen Stand bringen. Dieses Jahr erhalten wir erneut die Zuwendungen aus dem Doppelhaushalt der der Stadt. Wir müssen nun aber auch die Förderung für die nächsten zwei Jahre beantragt und unseren Wert zeigen, wo immer uns die Gelegenheit gegeben wird.

Besonders freuen wir uns über die anhaltende private Unterstützung bei

unseren Schwimmkursen:

- Stiftung zum Andenken des 6. Februar 1794: hat uns erneut 4000 € für die Ü10 Anfänger am Donnerstagabend zur Verfügung gestellt.
- Stiftung Kleiderversorgung: finanziert uns die Badmieten des Kindertrainings am Donnerstag mit 3600 € (außer dem Ü10 Anfängertraining)

Damit brauchen wir keine Badkarten für das Training am Donnerstag zu erheben.

Dieses Jahr gehen wir mit 101.600 € Einnahmen und Ausgaben in die Planung.

Die Sonderprojekte sind die Beschaffung eines zweiten Einsatzfahrzeugs und eines Fahrzeugs für die Jugend und die restliche Vereinsarbeit. Entscheidend dafür, was wir realisieren können, werden die Förderungsmöglichkeiten sein. Wir setzen für das Einsatzfahrzeug bis zu 95.000 € an, für das Jugendfahrzeug rechnen wir mit bis zu 40.000 €. Beide Fahrzeuge hoffen wir aber durch die Förderungen für deutlich weniger Investitionen zu erhalten.

Euer Andreas

Jahresbericht Human Resource Management

Im vergangenen Jahr konnten erneut viele neue Qualifikationen im Bereich Ausbildung und Einsatz erworben werden. Besonders erwähnenswert im Bereich Einsatz sind die verschiedenen Ausbildungen bis zum Wasserretter (Modul 411), welche bei uns in der Ortsgruppe selbst angeboten werden. Es ist schön zu sehen, dass dieses Angebot fleißig genutzt wurde. Des Weiteren wurden einige Lehrgänge im Bereich Strömungsrettung und Tauchen absolviert. Im vergangenen Jahr durften wir ebenfalls fünf neue Bootsführer*innen in unserer Ortsgruppe begrüßen.

Auch im Bereich Ausbildung konnten wir sehr viele neue Schwimmabzeichen registrieren. Auch die Trainer*innen haben die Möglichkeit genutzt und sich mit dem Ausbildungsassistent Schwimmen weiterqualifiziert.

Im nachfolgendem sind alle erworbenen Qualifikationen aus dem Jahr 2023 tabellarisch aufgeführt.

Einsatz

Modul 401 – Basisausbildung	8
Modul 402 – Rettungsgeräte	11
Modul 403 – Schwimmen in fließenden Gewässer	12
Modul 404 – Küstengewässer	8
Modul 411 – Wasserretter	6
EH	12
SAN A	1
Sanitätsfortbildung	1
Boot A	5
Signalmann	1
BOS-digital	6
Wildwasser	2
Seiltechnik	3
Modul Absturzsicherung	3

Ausbildung

Bronze	42
Silber	52
Gold	31
Juniorretter	1
DRSA Bronze	33
DRSA Silber	66
Ausbildungsassistent Schwimmen	4
Fortbildung Lehrschein	1

Jahresbericht Jugend

Das Jahr 2023 lief aus der Sicht der Jugend sehr erfolgreich. Wir konnten aufbauend auf dem Jahr 2022 erneut viele Kinder- und Jugendaktionen durchführen. Es hat uns sehr gefreut, dass sich auch langsam wieder ein sicherer Teilnehmerkreis für Jugendveranstaltungen gebildet hat. Diesen Trend möchten wir gerne fortsetzen. Deshalb freuen wir uns auch über einen neuen JuLeiCa-Inhaber.

Die Jugendarbeit teilt sich grob in die Bereiche Schwimmwettkämpfe und Kinder- und Jugendaktionen auf. Wir haben das Jahr ganz klassisch mit unserem Trainingslager für die anstehenden Schwimmwettkämpfe gestartet. Bei den Bezirksmeisterschaften waren wir als Ortsgruppe sehr erfolgreich, sodass wir mit zwei Mannschaften und vier Einzelstarter*innen zu den Landesmeisterschaften fahren konnten. Dabei hat sich die AK offen weiblich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Hannover qualifiziert. Des Weiteren haben wir an verschiedenen Freundschaftswettkämpfen, wie beispielsweise dem 24h-Schwimmen in Königslutter teilgenommen.

Aber auch bei den Kinder- und Jugendaktionen konnten wir viele Veranstaltungen durchführen. Dies begann mit dem traditionellen Anschwimmen am Ostermontag, bei dem Kuchen und Würstchen verkauft wurden. Anschließend sind wir im Mai mit den Kindern Bowlen gegangen. Zum Jahresende hat wieder unsere Herbstfahrt stattgefunden und ein Laternenbasteln. Im Dezember haben wir wieder ein gemeinsames Keksebacken für alle ab 6 Jahren angeboten.

Wir als Jugendvorstand freuen uns auf das kommende Jahr mit euch und bieten wieder viele verschiedene Aktionen an. Es freut uns besonders, dass 2024 wieder eine Sommerfahrt stattfindet. Zusätzlich ist eine Kanu-

Tour, ein Zoobesuch, ein Bastelnachmittag sowie das Keksebacken geplant.

Termine der Jugend 2024

21.03. bis 24.03.	Landesmeisterschaften in Salzgitter Lebenstedt
01.04.	Anschwimmen
01.05.	Zoo Besuch
25.05.	Aktionstag
24.06.	U14 Grillen
24.06. bis 28.06.	Sommerfahrt
29.07.	Ü14 Grillen
10.08. bis 11.08.	Kanutour
27.09. bis 29.09.	Herbstfahrt
07.12.	Keksebacken
16.12.	Vereinsmeisterschaften